

Urlaubsanspruch

Wie viel Urlaubstage gibt es bei einem Minijob? Das ist klar geregelt. Auch durch eine geringfügige Beschäftigung erwirbt der Arbeitnehmer Urlaubsansprüche nach dem TzBfG (Teilzeit- und Befristungsgesetz). Das Arbeitsrecht gesteht ihnen dieselben Rechte zu, die auch für Vollzeitbeschäftigte gelten.

Zu diesen arbeitsrechtlichen Grundsätzen gehören die Ansprüche auf:

- Erholungsurlaub
- Kündigungsschutz
- Kündigungsfristen
- Entgeltfortzahlung
- Sonderzahlungen
- Jugendarbeitsschutz

Der Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub ist damit gesetzlich geregelt. Lediglich die Berechnung der Urlaubstage beim Minijob fällt manchen Arbeitnehmern (und Arbeitgebern) schwer.

Urlaubstage im Minijob

Der Anspruch auf bezahlte Urlaubstage beträgt in jedem Beschäftigungsverhältnis nach § 3 BUrlG (Bundesurlaubsgesetz) mindestens 24 Werktage bei der Sechs-Tage-Woche. Damit sollten nach der ursprünglichen Intention des Gesetzes vier Wochen Jahresurlaub gewährleistet werden, wobei man zum Zeitpunkt der Gesetzesregelung im Januar 1963 noch von der Sechs-Tage-Woche als Standard ausging. Heute müssen diese sechs Tage pro Woche und die daraus abgeleiteten 24 Werktage pro Jahr auf die übliche Fünf-Tage-Woche umgerechnet werden. Eine Besonderheit kommt im Minijob dazu: Es ist nicht erheblich, wie viele Stunden pro Tag die geringfügige Beschäftigung dauert, auch eine Stunde genügt theoretisch. Maßgeblich ist allein, wie viele Tage der Minijobber am Arbeitsort erscheint. Diese Tage zählen als Arbeitstage, aus diesen wiederum leiten sich die Urlaubstage ab.

Berechnung der Urlaubstage bei geringfügiger Beschäftigung

Die Faustformel für die Berechnung lautet: Arbeitstage pro Woche mal 24 geteilt durch die Zahl der sechs Werktage pro Woche (die das Gesetz vorsieht) = Urlaubsanspruch in Werktagen. Das klingt etwas kompliziert, geht aber in der Praxis auf. Für einzelne Beispiele von Arbeitstagen pro Woche gelten etwa die nachfolgenden Berechnungen:

- ein Arbeitstag: $1 \times 24 / 6 = 4$ Urlaubstage
- zwei Arbeitstage: $2 \times 24 / 6 = 8$ Urlaubstage
- drei Arbeitstage: $3 \times 24 / 6 = 12$ Urlaubstage
- vier Arbeitstage: $4 \times 24 / 6 = 16$ Urlaubstage
- fünf Arbeitstage: $5 \times 24 / 6 = 20$ Urlaubstage
- sechs Arbeitstage: $6 \times 24 / 6 = 24$ Urlaubstage